

In 6 Schritten zum effektiven Kühlschmierstoffwechsel

Wie Kühlschmierstoffanlagen wirkungsvoll gereinigt und damit für mehr Prozesssicherheit und längere Standzeiten gesorgt werden kann, verraten wir in diesem Whitepaper. Dafür haben wir sechs essentielle Schritte für Sie zusammengestellt, die nicht nur einfach nachzuvollziehen und leicht umzusetzen sind, sondern auch langfristig Kosten sparen.

Schritt 1: Der Systemreiniger – die beste Vorbereitung für den KSS-Wechsel

Wir empfehlen, mindestens 8, besser 24 Stunden vor dem Kühlschmierstoffwechsel mit einem Systemreiniger zu arbeiten, der mit einem Anteil von 0,5 bis 1,5 Prozent in den auszutauschenden Kühlschmierstoff (KSS) gegeben wird.

Er bindet nicht nur Maschinenöle, sondern tötet gleichzeitig auch störende Keime und Bakterien ab. Achten Sie darauf, dass der Systemreiniger nach und nach in die Emulsion gegeben wird, um eine Schaumbildung zu vermeiden.

Schritt 2: Entleerung der Kühlschmierstoffanlage

Nachdem der Systemreiniger 8 bis 24 Stunden arbeiten konnte, geht es nun an die Entleerung der KSS-Anlage. Nach dem Arbeitsprozess kann der zu entsorgende KSS mit dem Systemreiniger abschließend abgesaugt werden.



Schritt 3: Die Reinigung

Jetzt geht es an die Reinigung der KSS-Anlage. Ob mechanisch, manuell mit Lappen oder mithilfe von Hochdruckreinigern hängt von der jeweiligen Maschine ab. Im Anschluss daran sollten auch die Reinigungsrückstände aus dem System entfernt werden.

Schritt 4: Spülen, spülen, spülen – die Grundlage für einen effektiven Wechsel

Nun folgt der wichtigste Schritt beim Kühlschmierstoffwechsel: das Spülen. Leider machen wir immer wieder die Erfahrung, dass genau bei diesem Vorgang gespart wird.

Dabei ist das Spülen der entscheidende Faktor beim KSS-Wechsel. Denn die frische Spülemulsion (ca. 2 bis 2,5 %ig) verfügt nicht nur über einen guten Korrosionsschutz, sondern löst auch stärkste Verschmutzungen und Ablagerungen.

Dank ihrer Reinigungskraft wird selbst hartnäckigster Dreck in Rohrleitungen wirksam entfernt und auch der Systemreiniger restlos aus der Maschine gespült. Die Länge des Spülvorgangs hängt von der jeweiligen Maschine ab. Je sorgfältiger hierbei vorgegangen wird, desto klarer und kraftvoller ist die neue KSS-Füllung und desto länger sind die Standzeiten.

Schritt 5: Die manuelle Nachreinigung

Nachdem die Maschine intensiv gespült wurde, kann jetzt die Spülemulsion abgesaugt werden. Wir empfehlen eine kurze manuelle Nachreinigung mit einem Lappen.

Schritt 6: Das abschließende Auffüllen der KSS-Anlage

Nun können Sie die Maschinen mit neuem frisch angesetzten KSS auffüllen. Idealerweise kommt hierbei ein Mischgerät zum Einsatz, damit von Anfang an eine homogene Flüssigkeit in der KSS-Anlage vorhanden ist, die für eine optimale Bearbeitung sorgt.

Für den Kühlschmierstoffwechsel sollte sich Zeit genommen werden

Ein effektiver und effizienter KSS-Wechsel braucht seine Zeit. Doch der Aufwand lohnt sich, da die neue KSS-Emulsion/-Lösung wesentlich länger vorhält und besser arbeiten kann, wenn die Maschine mit einem Systemreiniger auf den Wechsel vorbereitet, mit der Spülemulsion/-lösung mehrfach gespült und im Anschluss gründlich manuell nachgereinigt wird.

Wir begleiten gerne diesen Prozess, damit Sie nach einem KSS-Wechsel die volle Leistung aus Ihren Maschinen herausholen können.



Infos: kiehl@rhenusweb.de

Meinhard Kiehl

Direktor Marketing und
Produktmanagement

Telefon +49 2161 5869-84

www.rhenuslub.de

Rhenus Lub GmbH & Co KG

Hamburgerring 45
41179 Mönchengladbach

Telefon +49 2161 5869-0
Telefax +49 2161 5869-93

vertrieb@rhenusweb.de
www.rhenuslub.com

**Safer process.
Safer profit.**

